

HISTORISCHE BOOTE

«HECHT» AUF DEM PFÄFFIKERSEE

Es ist ein Widerspruch in sich selbst: Die Stiftung heisst «Historische Zürichsee Boote», das neueste Schiff der Stiftung zieht seine Kreise jedoch auf dem Pfäffikersee. Doch Widersprüche machen das Leben wiederum spannend. Oder auch die historischen Boote.

TEXT UND PHOTOS: FELIX AEBERLI

«Hecht» heisst das jüngste Mitglied der Flotte der Stiftung «Historische Zürichsee Boote» (HZB). Seit dem vergangenen Sommer ist das Oldtimer-Fahrgastschiff auf dem kleinen Zürcher Oberlandsee immatrikuliert. Das

sehr «schiffge» und äusserst elegante Holzboot wurde im Jahr 1911 vom damals 23-jährigen Bootsbauer Emil Lehmann auf Kiel gelegt. Er hatte vor, damit einen Liniendienst auf seinem See aufzuziehen. Die Ortschaften Seegraben, Robenhausen (Wetzikon), Auslikon und Pfäffikon wurden bis zum Ausbruch des ersten Weltkrieges auf dem See weg miteinander verbunden. In der Folgezeit wurde der «Hecht» für Extradfahrten wie zum Beispiel Schulreisen und Vereinsausflüge eingesetzt. Nach der Ausserdienststellung um 2003 verbrachte der «Hecht»

seine Zeit bis 2013 aufgehängt in einem Bootshaus. HZB-Präsident Roger Staub: «Der «Hecht» wurde uns geschenkt, aber mit der Auflage, ihn innerhalb von drei Wochen abzuholen». Da der Allgemeinzustand sehr gut und die Geschichte des «Hechts» bestens dokumentiert war, beschloss Roger Staub, dieses Boot in die Stiftung aufzunehmen. Er ist ans Sammeln von Geld gegangen, denn Restaurationen gehen schnell in ein paar tausend Franken: Der Kiel, einige Planken, die Steuersäule und die Verkleidung der Sitzbänke bedurften eines Ersatzes. Die Auflagen der Wasserschutzpolizei – unsinkbar, Kollisionsschutz, Feuerlöscher usw. – wurden ebenso berücksichtigt wie die Sicherheit der maximal 20 Passagiere. —



FACTS AND FIGURES

Die 24 Batterien zu 2 V und 343 Ah speisen den Kräutler-Motor mit einer Leistung von 9 kW. Das ergibt bei einer Reisegeschwindigkeit von ca. 5 km/h eine Betriebsdauer von über vier Stunden. Das ermöglicht vier Rundfahrten auf dem Pfäffikersee.

Der «Hecht» ist mit 10 m Länge und einer Breite von 1,90 m für maximal 20 Personen zugelassen. Dabei erreicht er einen Tiefgang von nur 50 cm. Bei einem Totalgewicht von 2,2 t betriebsbereit, erreicht der «Hecht» eine Maximalgeschwindigkeit von 14 km/h.